



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT
FÜR RECHTSWISSENSCHAFT

EINLADUNG ZUM VORTRAG

DIGITALISIERUNG DES SOZIALGERICHTSVERFAHRENS IN HAMBURG

DIE VERANSTALTUNG FINDET ALS ZOOM-MEETING STATT!

Der elektronische Rechtsverkehr und der vermehrte Einsatz von Videoverhandlungen während der Pandemie sind die sichtbarsten Zeichen des digitalen Wandels in der Justiz. Für viele ist dieser Wandel lange überfällig. Gleichzeitig verändert er den Zugang der Bürger zum Recht. Das sozialgerichtliche Verfahren mit seinem klägerfreundlichen Verfahrensrecht steht hier vor besonderen Herausforderungen. Bei allen digitalen Interaktionsprozessen müssen für unvertretene Klagende rechtliches Gehör und ein effizienter Rechtsschutz gewährleistet bleiben. Dieses Beispiel zeigt, dass der häufig konturenlos gebrauchte Digitalisierungsbegriff für das sozialgerichtliche Verfahren mit einem eigenständigen Inhalt gefüllt werden muss. Welche analogen Verfahrensschritte können überhaupt sinnvoll in eine digitale Form überführt werden? Und welche Ziele lassen sich damit erreichen?

Mit diesen Fragen setzt sich Marco Neugeboren auseinander. Der Referent ist Richter am Sozialgericht Hamburg und fachlicher Leiter des gemeinsamen Projekts der Hamburger Fachgerichte zur Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs und der elektronischen Akte.

AM DONNERSTAG, 30. SEPTEMBER 2021

BEGINN: 18:15 UHR

REFERENT:

MARCO NEUGEBOREN

RICHTER AM SOZIALGERICHT HAMBURG

FAKULTÄT FÜR RECHTSWISSENSCHAFT
FORSCHUNGSSTELLE
FÜR SOZIALRECHT UND SOZIALPOLITIK
PROF. DR. DAGMAR FELIX
ROTHENBAUMCHAUSSEE 33
20148 HAMBURG

VEREIN ZUR FÖRDERUNG SOZIALRECHTLICHER
UND SOZIALPOLITISCHER FORSCHUNG E.V.
PROF. DR. WOLFGANG SCHÜTTE